

Neues Mitglied der Baukommission

Eschlikon Der Eschliker Gemeinderat hat Jürg Messmer aus Wallenwil als neues Mitglied der Baukommission gewählt. Nach dem Rücktritt von Martin Berther aus der Baukommission wurde ein Sitz frei, welcher aus Sicht des Gemeinderates nun mit einem bestens geeigneten Kandidaten neu besetzt werden konnte, teilt die Behörde mit. (red)

Agenda

Heute

Wil

Mütter- und Väterberatung, 9.30–11.00, Hubstrasse 33

Hanni & Nanni – Mehr als beste Freunde, 13.15, Cinewil

Despicable me 3, 13.30/13.45/16.00/18.15/20.30, Cinewil

Höck, Frauen-Jahrgängerverein 1941 – 1945 Wil & Umgebung, Café St. Peter, 14.00

Spider-Man – Homecoming, 14.00/17.00/20.00, Cinewil

Gifted, 15.30/20.15, Cinewil

Everything, Everything, 15.45, Cinewil

Dalida, 17.30/20.00, Cinewil

Baywatch, 17.45, Cinewil

Wängi

Mütter- und Väterberatung, 10.00–12.00, Neuhaus Wohn- und Pflegezentrum, Neuhausstrasse 3

Morgen

Aadorf

Gemeinde- und Schulbibliothek, 15.00–18.00, Gemeindeplatz 2

Wil

Bergwanderung, Männer-Jahrgängerverein 1941 – 1945 Wil & Umgebung, 6.20, Bahnhof Wil

Alvier-Wanderung (mit Anmeldung), Männer-Jahrgängerverein 1936 – 1940 Wil & Umgebung, 7.00, Bahnhof Wil, Güterschuppen

Stadtbibliothek, 9.00–19.00, Markt-gasse 88

Spider-Man – Homecoming, 14.00/17.00/20.00, Cinewil

Gifted, 15.30/20.15, Cinewil

Everything, Everything, 15.45, Cinewil

Baywatch, 17.45, Cinewil

Das Pubertier – Der Film, 18.00/20.00, Cinewil

Wilen b. Wil

Mütter- und Väterberatung, 10.00–11.30, Kirchen- und Gemeindezentrum

Thurgauer Zeitung

Leitung Regionalmedien: Jürg Weber

Publizistische Leitung: Pascal Hollenstein (pho.)

Chefredaktion: David Angst (da, Chefredaktor), Peter Exinger (pex, Stv. – Blattmacher), Christian Kamm (ck, Stv. – Leitung Kanton Thurgau)

Redaktion Frauenfeld Schmidgasse 7, 8501 Frauenfeld, Telefon 052 728 32 32. E-Mail: redaktion@thurgauerzeitung.ch

Kanton Thurgau: Christian Kamm (ck), Larissa Flammer (lfsf), Sebastian Keller (seb.), Silvan Meile (sme), Thomas Wunderlin (tw), Maya Mussliher (mus), Dieter Langhart (dl, Focus/Kultur). E-Mail: thurgau@thurgauerzeitung.ch

Reporterinnen: Ida Sandl (san), Inge Staub (ist), Maya Mussliher (mus)

Regionalsport: Matthias Hafn (mat). E-Mail: sport@thurgauerzeitung.ch

Frauenfeld/Unterse: Stefan Hinzinger (hil), Mathias Frei (ma), Rahel Haag (rha), Samuel Koch (sko). E-Mail: frauenfeld@thurgauerzeitung.ch, unterseerhein@thurgauerzeitung.ch

Hinterthurgau: Olaf Kühne (kuo). E-Mail: hinterthurgau@thurgauerzeitung.ch

Redaktion Arbon Schmidgasse 6, 9320 Arbon, Telefon 071 447 60 60. E-Mail: arbon@thurgauerzeitung.ch

Amriswil/Bischofszell: Rita Kohn (rk), Manuel Nagel (man). E-Mail: amriswil@thurgauerzeitung.ch

Arbon/Romanshorn: Markus Schoch (ms), Max Eichenberger (me), Tanja von Arx (tva). E-Mail: arbon@thurgauerzeitung.ch, romanshorn@thurgauerzeitung.ch

Redaktion Weinfelden Bankstrasse 13, 8570 Weinfelden, Telefon 071 626 07 07. E-Mail: weinfelden@thurgauerzeitung.ch

Am riswil/Bischofszell: Georg Stelzner (st). E-Mail: bischofszell@thurgauerzeitung.ch

Weinfelden: Mario Testa (mte), Esther Simon (es). E-Mail: weinfelden@thurgauerzeitung.ch

Kreuzlingen: Urs Brischweiler (ubr), Nicole D'Orazio (ndo), Martina Eggenberger (meg), Annina Flaig (af). E-Mail: kreuzlingen@thurgauerzeitung.ch

Leitung Marketing und Lesermarkt: Christine Bolt (stv. Leitung St. Galler Tagblatt AG)

Verlag: St. Galler Tagblatt AG, Fürstentlandstrasse 122, Postfach 2362, 9001 St. Gallen, Telefon 071 272 78 88. E-Mail: verlag@tagblatt.ch

Verbreitete Auflage: WEMF 2016, 122 868 Ex.

Leitung Werbemarkt: Stefan Bai

Inserate: NZZ Media Solutions AG, Schmidgasse 7, 8501 Frauenfeld, Telefon 052 728 32 16. E-Mail: inserate@thurgauerzeitung.ch

Druck: Tagblatt Print, NZZ Media Services AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen



«Kunterbunt isch Kiwosi» – die Kinder singen das von Diakon Roland Pöschl eigens komponierte Lied. Bilder: Christoph Heer



Stolze Väter lassen sich von ihren Kindern die während der vergangenen Woche erarbeiteten Werke zeigen.

Kunterbunter Ferienstart

Sirnach Die 21. ökumenische Kinderwoche endete am Freitagabend mit einer Abschlussgala. Dabei konnten die 70 Mädchen und Buben ihren Eltern ihre Werke präsentieren.

Christoph Heer

hinterthurgau@thurgauerzeitung.ch

Singen, basteln, schmieden und vieles mehr. Die 21. ökumenische Kinderwoche in Sirnach beinhaltet wiederum alles, was das daheimgebliebene Kinderherz in den Schulferien begehrt.

Rund 70 Kinder im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren nahmen in der vergangenen Woche daran teil und kamen in den Genuss von viel Spass und noch mehr Gesang. Die Kirche für einmal etwas anders erleben, das war nur eine Basis, die den Ma-

chern der Kiwosi am Herzen liegt. Es sei dementsprechend beeindruckend, was die Kinder alles geleistet haben in dieser kurzen Zeit, sagte etwa Pfarrer Raimund Obrist bei seiner Begrüssungsrede. «Dabei soll nicht vergessen gehen, dass man auch in Ruhe einmal diese Woche Revue passieren lässt und sich bewusst wird, was alle geleistet worden ist.»

Grosses geleistet haben viele, angefangen bei Liedermacher Roland Pöschl, der wiederum ein tolles Lied komponierte, oder die vier Frauen vom OK, Shailla Vaia-

no, Anja Oberholzer, Tanja Siegenthaler und Nicole Reubi. Aber auch Mesmerin Barbara Manz und die knapp 40 Leiterinnen und Leiter sowie alle Sponsoren und weiteren Helfer sorgten für eine funktionierende Durchführung dieser beliebten Kinderwoche.

Gemeinschaft, Gott und Gruppendynamik

Die Kinder geniessen diese Woche Jahr für Jahr. Oft werden aus Teilnehmenden danach Leiter, die Basis dafür liegt in der Freiwilligkeit. Will heissen, dass

wenn ein Kind keine Lust mehr zu singen hat, es selbstständig etwas anderes unternehmen kann. So bildete sich in den wenigen Tagen eine eingeschworene Gruppe, die ihre Gemeinschaft auslebt, Gott erlebt und die Gruppendynamik stärkt.

Aus Wiezikon war Nina Oberholzer (9) bereits zum vierten Mal mit dabei. «Singen und basteln, das war megacool. Dass es schon wieder vorbei ist, macht mich etwas traurig, aber ich freue mich auch schon auf nächstes Jahr.» Und Noemi Brändle (6) aus Sirnach fügte an, dass auch bei

ihr das Singen ganz hoch im Kurs stand. «Und die Seifenblasen waren auch super.»

Eine Woche tüftelte Liedermacher und Diakon Roland Pöschl am Lied «Kunterbunt isch Kiwosi». «Seit 30 Jahren ist Lieder komponieren meine Passion. Das Kiwosi-Lied muss sich reimen und sich dem jeweiligen Thema widmen. So floss dieses Jahr das Thema «Kunterbunt ein.» Voller Inbrunst sangen am Abschlussabend alle miteinander dieses Lied, welches von den Kindern nun mit in die Ferien genommen wird.

Pasta und Pesto aus dem Hinterthurgau

Dussnang Das Kornhaus Vogelsang erweitert seinen Betrieb.

Der Neubau der Nudelfabrik ist aufgerichtet, die Produktion startet im kommenden Januar.

Beim Neubau der Nudelfabrik in Vogelsang ist eine wichtige Etappe abgeschlossen worden. Der Rohbau an der Schwalbenstrasse ist fertiggestellt. Am Gebäude, das 2018 eröffnet werden soll, entstehen auf der Aussenfläche 16 Parkfelder sowie eine Begegnungszone. Im Inneren werden im Erdgeschoss eine Nudelwerkstatt und ein moderner Laden mit Kaffeecke eingerichtet. In den oberen Stockwerken finden zwölf Zimmer für betreutes Wohnen und zwei Studios für Erwachsene Platz.

Das Konzept für die Nudelwerkstatt La Martina, einer im Biofachhandel seit Jahrzehnten etablierten Marke, ist zusammen mit deren Begründer Peter Gschwend ausgearbeitet worden. Er hat dem Kornhaus das Vertrauen zur Weiterführung seines Lebenswerkes geschenkt. Ab Januar 2018 werden in der Fabrik traditionell gefertigte Frisch- und Trockenteigwaren, Nudeln und Pesto hergestellt. «Das vielseitige Sortiment wird im Laden zusammen mit unserer Brot- und Backwarenproduktepalette erhältlich sein», erklärte Ruedi Engeler am Rande des Aufrichtefestes. «Darüber hinaus werden wir unsere Produkte zukünftig noch vermehrt an lokalen und regionalen Messen und Märkten anbieten.»



Die Baukommission posiert am Aufrichtefest: Fritz Lerch, Susanne Büchi, Ruedi Engeler, Irene Schwarz und Bernhard Kohler.

Bild: PD

Das Kornhaus ist seit Jahrzehnten ein spezialisierter Produktions- und Dienstleistungsbetrieb mit Ausbildungs-, Arbeits- und Wohnplätzen für Menschen mit einer Beeinträchtigung finden die Jugendlichen im eigenen Bistro, in der Haus-

wirtschaft, in der Bäckerei, in der Schreinerei, im Logistik Betrieb und im Biofachgeschäft neben dem Alleeschulhaus in Wil.

Dabei wird im Dussnanger Weiler Vogelsang ausschliesslich mit Naturprodukten sowie mit nachhaltigen, ökologischen und

regionalen Rohstoffen gearbeitet und gehandelt. Den Grundsatz der Achtsamkeit und Verantwortung gegenüber den Menschen und der Umwelt hat sich das Kornhaus gar seit nunmehr 40 Jahren auf die Fahnen geschrieben. (red)

Gewerbemesse erstmals mit Lehrlingstag

Münchwilen Vom 25. bis 27. August findet in Münchwilen eine grosse Gewerbeausstellung statt. Unter dem Motto «Völlig losgelöst» präsentieren sich die Betriebe des Bezirkshauptorts in der Dreifachturnhalle Waldegg.

Nachdem 2012 in Münchwilen die letzte Gewerbeausstellung über die Bühne gegangen war, machte sich 2015 ein Organisationskomitee unter der Leitung von Bruno Wick, Präsident der Vereinigung Münchwiler Firmen, wieder an die Arbeit. Im dabei erarbeiteten Konzept sticht insbesondere der Freitagnachmittag ins Auge: Erstmals wird ein Lehrlingsnachmittag für die Schulen durchgeführt. Dabei präsentieren die Messeteilnehmer mit ihren Lehrlingen ihre Ausbildungsplätze den Schülerinnen und Schülern.

Am Freitagabend wird die Messe dann offiziell eröffnet. Dorfvereine werden auf der Bühne ihr Bestes geben. Am Samstag läuft der Messebetrieb, und im Festzelt sorgen nachmittags diverse Dorfvereine für Unterhaltung. Am Abend ist Stimmung mit einer Partyband angesagt. Ein Frühschoppen eröffnet schliesslich am Sonntagmorgen den letzten Messetag. (red/kuo)

Programm, Aussteller und weitere Informationen zur Gewerbemesse finden sich unter www.munchwilen2017.ch.